

# Ab in den Süden!

## Urlaub in Zeiten von Corona

### Gedankenstrich

*Du selber musst  
entscheiden,  
wo es gilt,  
unbeugsam zu sein,  
und wo es gilt,  
in Liebe weitherzig  
zu sein.*

Albert Schweizer

### Der Bundesrat empfiehlt ...

**Pfr. Matthias Fürst | ... auf Reisen zu verzichten. Trotzdem wird vorausgesagt, dass wir in diesem Sommer eine grosse Welle von Reisewilligen haben werden. Nach einem Jahr mit Einschränkungen und Pflicht-massnahmen wirken solche Empfehlungen scheinbar mehr «erlösend» als einschränkend.**

Wir Menschen sind zu vielem fähig. Auch zu einem grossen Mass an Anpassung. Wir können die Risiken einschätzen und dann unsere Entscheidungen treffen. Doch was geschieht, wenn diese individuelle Risikoeinschätzung plötzlich selbst zum Risiko wird? Wenn die Freiheit des Einzelnen zum Risikofaktor für die Gesellschaft erklärt wird? Das letzte Jahr zeigte uns diese Grenze auf. Die anfänglichen Empfehlungen im Zusammenhang mit Corona wurden innert kürzester Zeit per Notrecht durch einen verbindlich formulierten Verhaltenskodex ersetzt – und es schien zu funktionieren. Die grosse Mehrheit der Bevölke-

rung hielt sich plötzlich an die Richtlinien. Auch im kirchlichen Kontext spielte sich die Regeltreue umgehend ein und viele waren instinktiv erleichtert, nicht mehr entscheiden und keine Risikoeinschätzung mehr machen zu müssen. Eine seltsame Mischung aus Sicherheitsempfinden und gleichzeitigem Verlust von Selbstbestimmung und Bewegungsfreiheit hielt Einzug, was je länger desto mehr aber auch Grundsatzfragen aufwarf.

Für unsere Demokratie bedeutet die Pandemie eine lehrreiche Erfahrung, die uns gezeitigt hat wie wertvoll und sensibel diese Errungenschaft tatsächlich ist. Sie hat uns gelehrt,

dass Freiheit und Selbstverantwortung in einer Gesellschaft ohne «Restrisiko» nicht gelebt werden können. Dass das Leben immer mehr ist, als kalkulierbare absolute Sicherheit. Und dieses «Mehr» macht den entscheidenden Unterschied aus. Es ist das Geschenk Gottes an uns Menschen. Es inspiriert und lässt uns träumen. Es stärkt und fördert unser Vertrauen. Es ist das Herz unserer Kultur. Es lässt uns aber auch Erfahrungen machen, die uns mit unseren Grenzen und unserer Endlichkeit konfrontieren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erholsame und erlebnisreiche Ferienzeit in Freiheit und Selbstverantwortung.

## Ein unscheinbares Fenster



Mein Blick geht durch ein Kirchenfenster, das viele Besucher der Embracher Kirche nur von aussen kennen. Hinausgeschaut durch dieses Fenster, haben aber die wenigsten. Jeweils in der Silvesternacht laufen einige daran vorbei, um den Jahreswechsel bei den vier Glocken zu begehen.

Das Fenster befindet sich im Aufstieg zu den Glocken im Dachboden. Es ist das ovale Fenster, das sich über dem Haupteingangstor befindet. Von dort eröffnet sich ein wunderbarer Ausblick. Wir sehen auf unser Nachbardorf Lufingen in südlicher Richtung, rechts davon gegen den Büliberg (Chimenhof, Heidegg, Burghof). Für mich ist dieser Fensterausblick jedes Mal faszinierend.

Je länger wir durch das Fenster schauen, desto mehr entdecken wir. Der Ausblick ist immer derselbe, aber er verändert sich von Stunde zu Stunde. Wenn die Sonne im Osten aufgeht, strahlt sie

Lufingen sanft von den Forren her an und lässt es erwachen. Wenn am Abend die schon fast untergegangene Sonne vom Chimenhof her unsere Kirche erreicht, geben deren letzte Strahlen mit äusserster Kraft nochmals ihr Letztes. Dann sehen wir den Nachthimmel sich breitmachen. Jede Tageszeit hat ihren Reiz hier oben.

Kirchenfenster strahlen einen eigenen Zauber aus. Früher diente der Kirchenraum nicht nur als heiliger Raum, sondern auch als Zufluchtsort bei Gewitter oder im Krieg. Die dicken Kirchenmauern gaben den Menschen Schutz. Der Blick durch das Fenster schenkt mir auch heute eine Art von Geborgenheit und Aufgehobensein.

Ich lasse die Ruhe und Kraft, welche dieser Ort am Fenster ausstrahlt, so richtig in mich hineinfließen, mein persönlicher Kraftort. Wurden Kirchen früher nicht an natürlichen Kraftplätzen erbaut?

Den Wolken zusehen, wie sie vorbeiziehen. Tagträume aufkommen lassen, die von Ruhe und Überschaubarkeit geprägt sind und sich hier oben wunderbar anfühlen. Ich vergesse die Zeit, was manchmal sein Gutes hat. Nur der Glockenschlag vermag ab und zu meine Gedanken zu unterbrechen und mich in die Realität zurückzuholen.

Ein unscheinbares Fenster, das so viel Weitsicht zulässt.

Ich wünsche auch Ihnen solche Orte und Ausblicke, wo Sie zu Geborgenheit, Ruhe und Gelassenheit finden.

*Elisabeth Weidmann-Spühler*



## ERLEBNISTAGE 2021 – EIN RÜCKBLICK



## Ritter, bist du gut gerüstet?

Die Frage konnten wir am Ende der drei Erlebnistage definitiv mit «Ja» beantworten. Vom Basteln von Schwert und Schild, über's Burgenbauen aus Toilettenpapierrollen bis hin zum Suchen eines Ritterschatzes, war alles dabei. Unserem Freund Ritter Fredegard von Hohenfels waren wir eine grosse Unterstützung und konnten ihn sogar aus den Fängen wenig ritterlicher Halunken befreien. Mit einem Ausflug zur Kyburg vertieften wir internationale Ritterbeziehungen und am Ende der Woche wurden die Kinder sogar zu Ritterinnen und Ritter geschlagen. Was für eine Ehre! In einer entspannten Atmosphäre und immer perfekt passendem Wetter, durften wir drei tolle Erlebnistage verbringen.

*Zippora Studer, Sozialdiakonin*

## Seniorenferienwoche in Einsiedeln

Samstag, 28. August bis Freitag, 3. September 2021

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir freuen uns, Sie erstmals als fusionierte Kirchgemeinde Embrach-Oberembrach-Lufingen, zu dieser Ferienwoche einladen zu dürfen.



Gönnen Sie sich Ferien im hübschen Einsiedeln und geniessen Sie das Zusammensein in unserer geselligen Gruppe oder wenn Sie mögen auch bei einer selbständigen Tagesunternehmung. Gemeinsam werden wir Ausflüge an schöne Orte unternehmen und auch immer wieder Zeit in unserer Gruppe verbringen bei Spiel, gemeinsamen Singen, Besinnlichem oder auch heiteren Beweglichkeitsübungen.

Unser Ferienort Einsiedeln (ca. 882 m. ü. M.) ist landschaftlich eingebettet zwischen Zürichsee und den Schwyzer Voralpen und mit seiner Infrastruktur bestens auf Gäste eingestellt. Von Einsiedeln lassen sich Ausflüge in alle Richtungen unternehmen, beispielsweise in die Region Hoch-Ybrig oder nach Rapperswil.

Im Hotel «Drei Könige» gastierten die Lufinger Seniorinnen und Senioren bereits vor zwei Jahren und waren sehr zufrieden. Das gepflegte Hotel mit seiner feinen Küche liegt direkt am Klosterplatz, gegenüber dem traditionsreichen Kloster und in unmittelbarer Nähe zu vielen Läden und Cafés. Sämtliche Zimmer sind mit Bad/WC oder Dusche/WC, Fernseher und Direktwahltelefon ausgestattet.

### Kosten pro Person für Hin- und Rückfahrt

Halbpension inkl. Kurtaxe  
Doppelzimmer CHF 700.–  
Einzelzimmer CHF 850.–

Sollten Sie Fragen haben oder Schwierigkeiten für diese Kosten aufzukommen, melden Sie sich bitte bei Pfr. Matthias Fürst. Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt.

Anmelden können Sie sich telefonisch, bei Pfr. Matthias Fürst, Telefon 044 865 03 26 – Achtung, Teilnehmerzahl beschränkt!

**Anmeldeschluss ist Montag, 26. Juli 2021**

## Konfirmation in Lufingen vom 23. Mai 2021



Von link nach rechts: Pfr. Stefan Rathgeb, Thais Zobrist, Flurina Wächter, Sarina Morf, Manuel Rathgeb, Dario Bliggenstorfer, Philipp Nater, Julian Wagner, Pfr. Matthias Fürst

## Konfirmation in Embrach vom 30. Mai 2021



Von link nach rechts: Chantal Tenrerio, Alain Rutz, Joline Eggenberger, Ainoha Amman, Pfr. Stefan Rathgeb, Tim Ganz, Mael Schickli, Tim Gubelmann, Davon Biasi, Jeannine Rupp, Luana Eberle, Ramona Erismann, Fynn Krebsler, Levin Kühne, Levin Kübler, Pfr. Matthias Fürst

## Konfirmation in Embrach vom 6. Juni 2021



Von links nach rechts: Pfr. Matthias Fürst, Noe Acuña, Noemi Stoll, Marc Weber, Yannis Kreis, Nicolas Zbinden, Sarah Burri, Lukas Lacher, Sonja Dubs, Pfr. Stefan Rathgeb, Amélie Vallet, Selina Wenner, Annina Müller, Michelle Weber

## Gottesdienste

**Sonntag, 4. Juli**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Matthias Fürst  
Organist: Martin de Vargas  
**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Sonntag, 11. Juli**  
**Gottesdienst mit Taufen**  
Pfr. Stefan Rathgeb  
Organist: Martin de Vargas  
**10.00 Uhr, Kirche Embrach**  
mit Kinderhüeti

**Sonntag, 18. Juli**  
**Gottesdienst**  
Pfrn. Katharina Steinmann  
Organistin: Hisako Kikuchi  
**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Sonntag, 25. Juli**  
**Sommer-Regional-Gottesdienst**  
Pfrn. Dorette Abderhalden  
**10.00 Uhr, Kirche Rorbas**  
Es findet kein Gottesdienst  
in Embrach statt.

## Veranstaltungen

**Donnerstag, 1. und 15. Juli**  
**Lismifrauen Lufingen**  
Vreni Hochuli  
**13.30 Uhr, KGH Lufingen**

**Donnerstag, 8. Juli**  
**Innehalten**  
Feier mit kurzen Texten, Stille,  
Singen und Abendmahl  
Pfr. Matthias Fürst  
**9.00 Uhr, Alte Post,  
Oberembrach**

**Dienstag, 13. Juli**  
**Frauentreff Oberembrach**  
Für alle interessierten Frauen  
des Embrachertales  
Bei Fragen melden Sie sich bei  
Pfrn. Katharina Steinmann  
**9.00 Uhr, KGH Embrach**

**Donnerstag, 15. Juli**  
**Frau und Lesen**  
Wir diskutieren über ein Buch,  
über das Leben und Gott und  
die Welt  
Pfrn. Katharina Steinmann  
**14.00 Uhr, KGH Embrach**

## Kinder und Jugend

**Montag, 28. Juni**  
**Bambinosingen**  
für kleine Kinder in Begleitung  
einer erwachsenen Person  
Zippora Studer, Sozialdiakonin  
**9.30 Uhr, KGH Embrach**

**Montag, 5. Juli**  
**Gschichtehöck**  
für kleine Kinder in Begleitung  
einer erwachsenen Person  
Zippora Studer, Sozialdiakonin  
**9.30 Uhr, KGH Embrach**

**Montag, 12. Juli**  
**«Fiire mit de Chline»**  
für kleine Kinder in Begleitung  
einer erwachsenen Person  
Zippora Studer, Sozialdiakonin  
**9.30 Uhr, KGH Embrach**

**Samstag, 3. und 17. Juli**  
**CEVI**  
Kinder und Jugendliche von der  
1. Klasse bis zur Sekundarschule  
Treffen sich zu Spiel, Spass und  
Abenteuer.  
**14.00 bis 17.00 Uhr,  
Cevi Hüttli**

**Cevi-Fröschli**  
für Kinder ab 1. Kindergarten  
bis 1. Klasse  
Jeremy Cerullo, Cevi-Leiter  
Bitte bis vorangehenden Mittwoch  
anmelden bei Jeremy Cerullo,  
Telefon 077 434 01 50 oder  
cargo.embrach@cevi.ch  
**14.00 bis 17.00 Uhr,  
Cevi Hüttli**

## Impressum

Eine Beilage der  
Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe  
erscheint am 30. Juli 2021

**Herausgeberin**  
Evang.-ref. Kirchgemeinde  
Embrach-Oberembrach-Lufingen

**Redaktion und Gestaltung**  
Sekretariat  
Pfarrhausstrasse 2, 8424 Embrach  
Telefon 044 865 12 66  
sekretariat@ref-embrach.ch

**Öffnungszeiten**  
Montag: 13.30 bis 17.00 Uhr  
Dienstag: 8.00 bis 11.30 Uhr  
Mittwoch-Freitag:  
8.00 bis 11.30 Uhr  
13.30 bis 16.00 Uhr

**Pfarrämter**  
Pfr. Matthias Fürst  
Telefon 044 865 03 26  
Mobile 079 344 69 17  
matthias.fuerst@ref-embrach.ch

Pfr. Stefan Rathgeb  
Telefon 044 814 38 80  
stefan.rathgeb@ref-embrach.ch

Pfrn. Katharina Steinmann  
Telefon 044 865 10 09  
katharina.steinmann@ref-embrach.ch

**Sozialdiakonin**  
Zippora Studer  
Telefon 077 529 25 81  
zippora.studer@ref-embrach.ch

**Sigrist/Hauswart**  
Jürg Meier  
Telefon 044 865 15 44  
Mobile 079 432 58 19  
juerg.meier@ref-embrach.ch

Dagmar Looser  
Telefon 044 813 59 31  
Mobile 078 766 55 85  
dagmar.looser@ref-embrach.ch

**Präsidentin der Kirchenpflege**  
Elisabeth Weidmann  
Telefon 044 865 49 05  
elisabeth.weidmann@ref-embrach.ch

## FREUD UND LEID

### Bestattungen

**Armin Hauser**  
3. Dezember 1948 bis  
30. Mai 2021  
Kratzstrasse 6,  
8435 Oberembrach

**Robert Müller**  
16. Juni 1934 bis 5. Juni 2021  
Stationsstrasse 33, Embrach



## Gottesdienste und Veranstaltungen

Zum Zeitpunkt des Erstellens  
unserer Kirchenzeitung  
hoffen wir, dass wir diese  
auch durchführen können.  
Informieren Sie sich zeitnah  
über unsere Webseite oder  
das Mitteilungsblatt, ob und  
wie die Gottesdienste und  
Angebote durchgeführt  
werden können.

Wir geben gerne Auskunft!  
Telefon 044 865 12 66 oder  
unter [www.ref-embrach.ch](http://www.ref-embrach.ch)